

**Stark für die Zukunft - Agenda 2022 –
Strategische Überlegungen für starke Vereine
Tagung des NLV mit den Kreisverbänden am 26.4.2018**

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

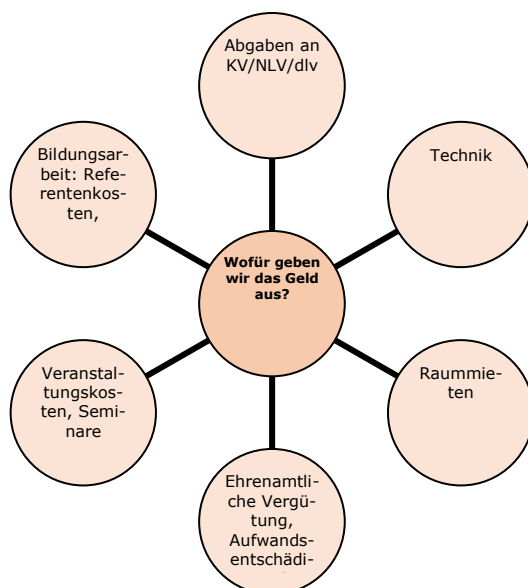
AG 1: Schwarze Zahlen – eine wichtige Basis für die Zukunft

Ziel: mehr Geld in die LFV/KV

1. Wie kommen wir an Geld?



2. Wofür geben wir Geld aus?



Werbung in eigener Sache: KV/NLV/dlv
 Rentenpunkte für ehrenamtliches Engagement
 Mitgliedsbeitrag = Beitrag zum Leben im ländliche Raum
 Gemeinschaft

Diskussion im Plenum:

- Info – Werbeblog in LandFrau KUK: wofür werden die Mittel verwendet
- Postkarten mit guten Aktionen erstellen als Give away
- Es besteht Einigkeit, dass Mitgliedsbeiträge mittelfristig auf 35-50€ ansteigen müssen!
- Arbeit muss uns etwas wert sein!
- Auf allen Bezirkstagungen und bei der Delegiertenversammlung des NLV das Thema Finanzen aufgreifen
- Offensive Werbung für die eigene Arbeit: Imagefilm erstellen mit verschiedenen Aktivitäten der LandFrauen
- NLV soll Abfrage starten, wie hoch die ehrenamtlichen Vergütungen und Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder sind
- Forderung nach Rentenpunkten für ehrenamtliches Engagement wiederholen
- Hinweis: bei den Kommunen nach Zuschüssen und Sachspenden für die Land-Frauenarbeit fragen
- Was steht aktuell an Beitragserhöhungen an?

AG 2: Wir mischen uns ein! – warum Interessenvertretung die Zukunft sichert

Interessenarbeit, das heißt:	Wie gehen wir es an?
Anerkennung der LF als qualifizierte Akteure vor Ort	Umfeldanalyse
LF werden wahrgenommen, gesehen und gehört	Thema muss vor Ort ‚brennen‘ = niedrigschwellige Interessenvertretung
Mitreden	Persönliche Betroffenheit
Kostet Zeit	3-Jahresthemen des NLV unterstützen
	Grußworte einfordern
	Pressemitteilungen nutzen
	LF im Orts- oder Kreisrat

Beispiele:

- Einmisch- Aktionen planen
- Spontane Veranstaltungen zu bestimmten Themen durchführen
- Veranstaltungen mit unterschiedlichen Akteuren (Podiumsdiskussionen)
- Politiker/innen einladen
- Neujahrsempfang mit Politikern/innen
- Tag der Bienen 18.8.2019

Unterstützung gewünscht durch:

- Handlungsleitfaden entwickeln für LFV/KV
- Plattform Interessenvertretung
- „Fit für’s Ehrenamt“, Seminare und Workshops zu dem Thema

Diskussion im Plenum:

- NLV soll Beispiele für Themen und Methoden für eine gute Interessenvertretung vor Ort sammeln und zusammenstellen
- NLV soll Baustein ‚Interessenvertretung‘ im Haus Zeppelin&Steinberg anbieten
- Partner für Einmischaktionen vor Ort suchen
- Wie gehen wir mit sensiblen Themen um?
- Junge und alte Mitglieder zusammenbringen, z.B. ‚Kochmentorinnen‘
- Gegenseitige Wertschätzung der Mitglieder stärken

AG 3: Gut aufgestellt im Verein: was müssen wir ändern (Veranstaltungsformen, Strukturen, Zuschnitt der KV und LFV, Bildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit)

siehe auch Mindmap

Veranstaltungen gezielt für ‚Jüngere‘ und ‚Ältere‘ durchführen
Gegenseitige Wertschätzung aller Generationen
Unterschiedliche Zeitpunkte
Gemeinschaftsaktionen
Struktur
Persönliche Ansprache!
Straffung der Jahreshauptversammlung
Aufgaben nach Neigung
Vorteile der LFV im NLV aufzeigen
Öffentlichkeitsarbeit
Positionspapiere des NLV nutzen (z.B. Thema: Wolf; med. Versorgung im l. Raum)

Was ändern?

Gleichstellungsbeauftragte
Netzwerken mit anderen Vereinen
neue Medien nutzen
Berichte auf Homepages und Facebook
Klausurtagungen für Vorstand
Teamarbeit im Vorstand
KVs zerschlagen und kommunalen Grenzen zuordnen
Kommunale Gebiete im KV
Zuschnitt KV und LFV
Kommunikation zwischen KV und LFV

Bildung

Trend zu Kursen und Seminaren nutzen
Voneinander lernen
Aktueller Bezug vor Ort
Kein Zwang zur Teilnahme
Fit fürs Ehrenamt
Puffer lassen im Programm

Diskussion im Plenum:

- Wie gewinnen wir Vorstandsmitglieder auf Orts- und Kreisebene
- Welche Vorteile haben große bzw. kleine Kreisverbände?
- Wie funktioniert eine Fusion zwischen Vereinen?

- Was passiert mit den LFV, wenn ein KV aus dem NLV austritt oder sich auflöst? (nicht in der Satzung geregelt)
- Die Struktur der LandFrauenarbeit ist für Außenstehende oft kompliziert: wie können Strukturen vereinfacht werden?
-

AG 4: Bildungsarbeit – Interessenvertretung – Kommunikation – Soziales: wo liegen die Schwerpunkte der LandFrauenarbeit der Zukunft

- Interessenvertretung: wie kommen wir an Themen?
- Mitglieder wollen nur regionale Themen, eher gesellschaftliche Themen
- Werkzeuge (LandFrau KuK, Newsletter, etc.) strategisch einsetzen
- Strategische Kommunikation, um Bildungsarbeit, Interessenvertretung und Soziales an die Frau zu bringen
- Was ist Kommunikation: der Informationsfluss zwischen den Ebenen muss funktionieren; manchmal zu viele Infos, Themen klarer, kürzer und knackiger vermitteln
- Fördermitglieder: Männer, Politiker,.....
- Treten jüngere Mitglieder nur in Vereine ein um für einzelne Projekte zu arbeiten?
- Sitzveranstaltung!?:
 - Mehr Bewegung in die Veranstaltung
 - Lokale wechseln
 - Absprache, sich gemischt hinzusetzen
- Starke Gewichtung politischer Themen?
 - Politisch = nicht parteipolitisch
 - In Workshops Potentiale der LandFrauen aufzeigen
- Wie sollen sich die Ebenen (LFV/KV/NLV) gegenseitig ergänzen?
 - Was ist uns wichtig?, was wollen wir auf den verschiedenen Ebenen?
- Priorität: Bildungsarbeit – Interessenvertretung – Kommunikation – Soziales
- Neues Netzwerk bilden
- Altes Bild ‚LandFrau = Frau vom Hof‘ aus den Köpfen bekommen
- KV alle 3 Jahre eine größere Veranstaltung zu landwirtschaftlichen Themen
- Verwöhntage, Schminkparty, Literatur- Kunstkreis
- Liste von Best-practice-Beispielen aufstellen
- Vielfalt am Abend bringt neue Impulse

Diskussion im Plenum:

- Selbstbewusstsein der LandFrauen stärken
-